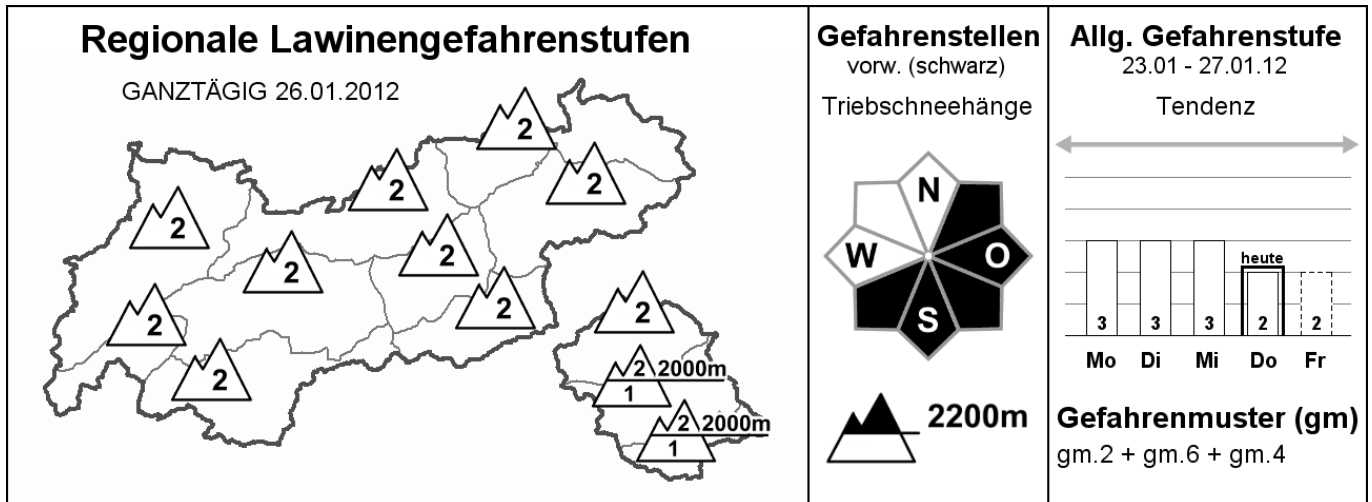


# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 26.01.2012, um 07:30 Uhr



## Überwiegend günstige Verhältnisse - Gleitschneelawinen und frischen Triebsschnee beachten

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist zurückgegangen und kann inzwischen verbreitet als mäßig eingestuft werden. Die Hauptgefahr geht inzwischen wieder von Gleitschneelawinen aus, die - trotz der kalten Temperaturen - jederzeit auf steilen Wiesenhängen abgehen können. Bereiche unterhalb von Rissen in der Schneedecke sollten deshalb möglichst gemieden werden.

Weitere Gefahrenbereiche, bei denen die Schneedecke insbesondere durch große Zusatzbelastung gestört werden kann befinden sich oberhalb etwa 2200m in Form von frischen Triebsschneeansammlungen im sehr steilen, kammnahen Gelände der Exposition NO über O bis SW. Weiters kann in einem Höhenbereich zwischen etwa 1600m und 1800m ganz vereinzelt das Neuschneepaket im Bereich einer dünnen Regenkruste gestört werden. Zudem ist eine Lawinenauslösung an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes v.a. im schattigen, sehr steilen Gelände oberhalb etwa 2500m vereinzelt möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Rahmen eines Lawinenkommissionskurses mit dem Bundesheerhubschrauber des Stützpunktes Schwaz war es gestern möglich, an neuralgischen Punkten in die Schneedecke zu graben. Das Gesamtbild ist gut: Die Schneedecke ist meist kompakt. Ausgeprägte Schwachschichten sind nur selten vorhanden. Dazu zählt ein bodennahes Schwimmschneefundament oberhalb etwa 2500m in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes v.a. im schattigen Gelände; auf den Gletschern in allen Expositionen. Weiteres eine dünne Regenkruste vom vergangenen Wochenende zwischen etwa 1600m und 1800m unter der sich vereinzelt kantige Kristalle gebildet haben. Frischer Triebsschnee kann v.a. in größeren Höhen im Bereich der Grenzfläche zum lockeren Neuschnee gestört werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Am Donnerstag herrscht Hochdruckeinfluss, ab Freitag nähert sich ein Tief von Westeuropa her, das Wetter über das Wochenende wird wieder unbeständiger.

Bergwetter heute: Sehr schönes durchwegs sonniges Bergwetter, erst gegen Abend im äußersten Westen ein paar Wolken. Richtung Unterland und Tauern noch deutlich kälter, Richtung Oberland Frostmilderung. Temperatur in 2000m -10 bis -3 Grad, in 3000m -14 bis -8 Grad. Leichter Nordwest- bis Westwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Patrick Nairz